Hey Du

Hallo

Wir haben dieses Thema noch gar nie besprochen und ich finde es ist ein relativ wichtiges Thema Okay, erzähl

Verzähl.

Es geht um Commitment in offenen Beziehungen.

Uuuuh.

Was verstehst du unter Commitment?

Erfahre ich es gemessen, nicht das, was andere in der Unterverstömmung.

Was versteht den anderen in diesem Fall?

Nichts.

Nichts.

Mit Commitment meint man sich an einer Beziehung verpflichtet zu fühlen.

Ich finde Verpflichtere immer so ein schwieriges Wort.

Oder sich für eine Beziehung einsetzen?

Oder sich auf eine Beziehung emotional einlassen?

Nein, egal.

Sich für eine Beziehung einsetzen, Ressourcen dreigen, sich emotional darauf einlassen.

Yes, this is Commitment.

Und wie erlebst du Commitment?

Nicht gross.

Nicht gross?

Wie stellst du dir dann vor, wie das Commitment in einer Beziehung sein müsste?

Es gibt nicht ein, wie es sein müsste.

Es ist ein grundsätzlicher Zustand.

Es lässt sich mich gegenüber wirklich auf die Beziehung ein.

Und ist offen für die Beziehung in diesem Sinne?

Oder wird die Beziehung wie auf einem ganz bestimmten Level geholten,

der nicht überschritten wird?

Also weisst du?

Für das Protokoll, damit es klar ist,

ich sage nicht, unkomite Beziehungen sind schlecht, überhaupt nicht.

Aber ich finde, es gibt eine klare Unterscheidung

zwischen einer Beziehung, die Commitment besteht

und einer Beziehung, die kein Commitment besteht.

Und meine Erfahrung ist,

und ich kann es hauptsächlich mit Herrn zu tun,

dass wir mir gegenüber kein Commitment an den Tag leiden.

Das heisst, man ist zwar super happy mit der Beziehung zu mir,

und man findet es super, und man ist begeistert und je bei ihr.

Aber es gibt trotzdem so eine magische Grenze,

wo ich spüre, wo ich emotional merke,

es gibt eine Grenze, und darüber kommt man wie nicht.

Das hat eine Auswirkung auf, was man macht, wie man Sachen macht,

was man unternimmt oder nicht unternimmt zusammen,

über was man redet oder wie man über Sachen redet.

Und zusätzlich das Gefühl.

dass man bei der Beziehung oder der Sache ist,

oder dass man einfach am Kirschen essen kann.

Und solange das Kirschen am Baum hat, ist alles schön und gut.

Aber wenn der Baum kein Kirschen mehr hat,

oder einen größeren Kirschbaum auftaucht,

oder man auf einmal auf Erdbeere steht.

dann lässt man den Kirschbaum auch sein.

Das wäre non-committed.

Das heisst, es gibt für mich gefühlt

eine an-comitted Beziehung,

eingeschränkter als eine committative Beziehung.

Ich fühle mich begrenzter,

wenn jemand kein Commitment hat.

Oder auch ausgrenzter?

Ja, aber es gibt einfach eine Grenze,

und man wüsste, ich stehe nicht auf die Grenze.

Ich fühle persönliche Grenze wie,

ich brauche meine Meid-Time,

das ist alles nice.

Aber im Grundsatz bin ich ein schwarz-weiss Mensch.

Ich bin entweder dabei, oder ich bin nicht dabei.

Ich halbe dabei.

So halb ist es ein zauhmäßiges Schwierige.

Ich bin nicht dabei.

Ich bin nicht dabei.

Ich halbe dabei.

So halb ist es ein zauhmäßiges Schwierige.

Aber wie sieht man das aus, wenn du jemanden kennenlernst?

Wie ist das mit diesem Commitment?

Findest du, das muss von der ersten Sekunde nach oben sein?

Oder ab der dritten, vierten Sekunde,

nach einem Monat, nach einem halben Jahr?

Wie kommt das zustande?

Ich erwarte...

Nein, erwarte ist ein falscher Wort,

aber rein realistisch betrachtet.

Aufgrund von meinen Anahmen,

die ich über die Außenwelt treffe,

wäre es dämlich davon auszugehen,

dass das Commitment etwas ist,

was instantan passiert.

Das heisst, ich gehe nicht davon aus,

dass mir gegenüber dem Commitment an den Tag leid wird,

nachdem er mich 1, 2, 3-mal getroffen hat.

Gleichzeitig funktioniere ich so,

dass, wenn ich mich darauf einlange,

jemand mehr als 2-mal zu treffen,

für mich völlig klar ist,

dass ich gewillt bin, mich 30 zu geben.

Sonst führe ich nicht 3, 4, 5, 6, 7, 8,

weil ich mich mal abmachen will.

Das heisst, ich erlebe meistens mindestens

eine Diskrepanz des Zeitpunkts her.

Ich bin grundsätzlich viel früher am Punkt,

wo ich für mich sagen kann,

ich wäre oder bin committed.

Wie zeigt sich das Commitment bei dir?

Wenn ich jetzt dein Freund wäre

und ich kann dich nicht,

wie äussert sich das Commitment gegenüber?

Das hat sehr viel mit meiner Willignis,

mit einer Bereitschaft zu tun.

Ressourcen 30,

offen sein.

meinen Alltag zu organisieren,

anders zu organisieren,

Sachen zu verändern,

auf neue Bedürfnisse einzugehen,

die du vielleicht mitbringst.

Ja, dich wirklich in meinen Alltag zu integrieren.

Weisst du, ob das jetzt ist,

dass ich etwas verschiebe

oder etwas gar nicht abmache,

sondern sagen kann ich nicht.

Ich kann erst übermorgen

oder zu finden, okay,

dort habe ich keine Ahnung.

Zeitspatze, die investiere ich in dich

oder mich auf dich emotional einzulassen.

Also wirklich,

ich finde emotional Einladung wichtig.

Ja, aber wie sieht man das emotionalen Gefühl an?

Ich meine, du verstehst, ich lasse mich ja nicht auf jede Person auf dieser Welt emotional ein. Ich kenne ganz viele Leute und die finde ich alle nett und das ist alles schön und gut, aber ich bin emotional, ja, ich bin zwar da, aber es ist jetzt nicht so, dass ich irgendwie bereit bin, weiss ich, was mit dir zu teilen oder bereit bin, es ist so wie, es ist bis hier und nicht weiter eine lange Beführung. Weisst du, warum ich das so frage? Ich frage mich manchmal, ob die Commitment einfach einschätzig ist von einem selber und es gar nicht so wirklich fassbar ist, wie man es eigentlich meint. Doch, ich finde, man spürt, man spürt, ob es gegenüber, man spürt, wie weit die Bereitschaft vom Gegenüber geht. Das ist deine Beobachtung, oder? Nein, das ist meine Erfahrung. Nein, ich meine, Beobachtung, du siehst, wie weit das Gegenüber bereit ist zu gehen. Ich erlebe das. Ich spüre das zeitweise auch. Ich spüre das einerseits rein emotional. Das kann sein, wie tief wird über ein Thema geredet. Bei gewissen Themen gibt es so, man kann darüber reden oder man kann darüber reden. Ich finde das z.B. statt oder ich spüre es über die Bereitschaft oder eben nicht die Bereitschaft

mich

in Alltag zu integrieren.

Das kann z.B. sein.

Ich weiss, ob spätestens

nach dem dritten Mal,

wo ich dich trafen habe,

würde ich dich mitnehmen,

keine Ahnung.

Wenn irgend ein Kollege von mir

kommt und finde,

hey, kommst du vorbei, plus 1,

dann weiss ich zu diesem Zeitpunkt,

schon mal, wie ich mich mitnehmen würde.

Ich stehe neben dich an und finde,

hey, du bist mein Freund.

Das weiss ich.

Sonst würde ich dich gar nicht mehr treffen.

Wenn das nicht in die Frage kommt, triffe ich dich nicht mehr.

Außer ich finde, okay, es ist superfick

und ich genieße meine Zeit.

Aber das wäre dann nicht committed.

Weisst du, wie ich meine, das wäre dann Kirschenpflück.

Aber grundsätzlich

bin ich relativ schnell,

ob ich bereit bin, mich zu committen oder nicht.

Und mich zu committen heisst,

mich wirklich darauf einzulassen

und nicht nur

the nice things zu geniessen,

aber das wäre es.

Ja, aber ich finde,

wie weisst du das Commitment?

Das ist etwas dir,

als ob das relativ schnell kommt.

Nein, ich weiss,

dass es bei mir sehr schnell kommt.

Meine Erfahrung besagt,

aber ich kann hauptsächlich

im Monat zu tun,

dass das gar nicht

bei sehr langsam kommt.

Ja, aber nur weil es sehr langsam kommt,

heisst das nicht,

dass man weniger committed ist. Wenn du schon nach einem Monat findest oder nach drei Mal treffen findest, ich bin committed. das ist mein Freund und die andere Person länger hat, dann ist das ja nicht eine schlechte Zeit. Nein, das ist überhaupt keine schlechte Zeit. Ich sage aber, meine Erfahrung besagt gleichzeitig, dass dieser Zeitpunkt gar nie kommt. Out of ten people haben neun sich nicht committed zu keinem Zeitpunkt. Also, das ist jetzt wirklich, das ist eine reine, erlebte Statistik von mir. Super individuell. Aber meine Erfahrung ist wirklich, von zehn Monaten haben neun sich nicht committed zu keinem Zeitpunkt, dass die Beziehung ein Ablaufdatum hat. Das finde ich eben nicht so. Ich finde, es gibt Leute, die vielleicht einen Moment länger haben und dann kann man die Zeit durchaus geben. Ich finde es ein bisschen, wie soll ich sagen, das ist unterschiedlich, von Person zu Person, wenn ein Zeitpunkt kommt, sag ich jetzt mal plakativ, dass man dich als Beispiel stellt. Stell dir vor, so wie sie mir noch gar nie kommen. Nein, aber ich meine, ich gebe dir völlig recht.

Natürlich kann der Zeitpunkt für jeden und jede andere sein,

aber Fabio, ganz ehrlich,

wenn du jetzt wirklich konkret mit mir redest, dann wissen wir beide, dass es nicht zu dem Zeitpunkt kommt ist, nie, also gar nicht. Und dann frage ich dich ja gut, wie soll ich dann damit umgehen? Wie lange warte ich dann? Wo ist so der Lein? Das ist das, was ich sage. Du sagst nach drei Mal, weisst du eigentlich Bescheid, weil sonst wirst du dich nicht mehr treffen. Du gibst dir zwei Tage Zeit und du gehst nach dort über die Bücher und dann findest du. das ist die richtige Person und dann triffst du dich 30-mal. Und dann ist es für dich klar, das ist mein Freund. Und ich persönlich finde, das geht relativ zackig bei dir. Absolut. Und es gibt aber Leute, bei denen geht das länger. Nein, jetzt warte schnell. Es gibt Leute, die haben ein Moment mehr und das heisst ... Wie lange ist das? Das heisst nicht, dass sie nachher weniger kommittet sind, vielleicht geht das drei Monate, vielleicht geht das auch ein halbes Jahr. Was heisst, wenn du mir, wenn ich dir sage, nie kommst, und es war egal, ob es ein Jahr, zwei, drei oder zwölf gelaufen ist. Ja, zwölf Jahre hattest du noch keine. Und drei Jahre auch nicht. Einfach nicht kommittet? Ja, aber das ist ein Uncommitted Relationship.

Ja, gut.

Ob das wirklich ein Relationship ist,

warte ich jetzt mal.

Ja, aber ich meine, wenn,

würde ich das unter Uncommitted rühren.

Das ist genau der Punkt.

Ja, sicher.

Aber wer es macht,

der ist nicht committet,

oder jemand, den ich nicht mitnehme,

die Ad-Geburtstagsparte der Mutter,

der ist nicht committet.

Nein, aber noch einmal,

das ist kein Vorwurf.

Im Erlebnis kenne ich es nicht,

dass der Zeitpunkt

irgendwann gekommen ist,

was ich kenne.

Und ich glaube,

das ist ein Punkt,

dass man

nicht mit Committment

verwechseln sollte.

Weil Hochgradig-Begeistert

sind

alle meine Freunde gewesen.

Aber du hattest auch ...

Und auch meine Beziehungspersonen.

Du hattest auch welche,

die auch committet waren,

also Leute, die dich mitgenommen haben,

irgendwelche Geburtstagsparte,

das war der Gradmesser.

Das war der Gradmesser, oder?

Das war eine Person, eine.

Die eine Person nicht explizit ein,

aber das war dann noch einmal

eine andere Story.

Du hast bis jetzt

noch keinen Committment erlebt,

in irgendeiner Beziehung?

Ich habe Hochgradig-Begeistert erlebt

und das ist noch einmal ...

Ich möchte das überhaupt nicht schlechtreden.

Das ist wunderbar und wunderschön und kann sehr gut tun.

Nice.

Aber meine Erfahrung

besagt, wenn es nur auf Begeisterung

passiert,

dann hat es

fast automatisch ein Oblaufdatum.

Eben, weil irgendwann

keine Ahnung, wechselt man

von Kreise auf Erdbeere

oder man hat einen grösseren Kreisebauer.

What the fuck ever is it? Egal.

Aber meine ...

Oder ich.

durch das ich es relativ schnell weiss,

stehe ich immer wieder vor der Herausforderung,

dass ich mich gegenüber überhaupt nicht will stressen.

Also ich will mich gegenüber überhaupt nicht

unter Druck setzen.

Und gleichzeitig

ist es für mich ja trotzdem,

oder wäre es für mich ja trotzdem noch interessant

zu wissen, okay,

also was ist es, was immer,

wie weit bist du gewillt,

dich auf die Beziehung wirklich

einzulassen.

Und ich finde, dort fängt Committment an.

Committment hat ...

Committment führt dazu.

Oder Committment ist wirklich

entscheidig,

wie bewusst oder unbewusst es passiert sein,

da hingestellt.

Aber es ist ein bisschen der Moment,

wo man so findet, okay,

da gebe ich mich rein,

da gebe ich Energie rein,

da gebe ich Emotionen rein,

da gebe ich einfach Bereitschaft rein.

Und ich glaube, du erlebst,

wenn ich es richtig interpretiere,

erlebst du es ja etwas anderes? Ja, ich bin jetzt halt ... ich bin jetzt halt ein Mann, nicht wahr? So wie du. Mann, erlebst ... Also ich bin eigentlich der, der ... Du bist mein Gegenüber? Nein, also ich bin der, der ... oft mit Committment konfrontiert ist? Oder mit Committment willen? Ja, aber aus deiner Sicht bin ich, gehöre ich zu dieser Spezies, die Mühe hat mit Committment, oder kann man so sagen. Weisst du, ich glaube, mit Committment hat aus meiner Sicht auch etwas damit zu tun, wie man Beziehungen sieht. Und zwar ich habe das Gefühl, oder was du mir an mich so erzählst von deinen Partnern, die ... ja, mehr oder weniger monogamie Beziehungen hatten, bis auf ein paar Ausnahmen. Ich glaube, die können sich gar nicht vorstellen. wie eine Beziehung anders kann gelebt werden, als die monogamie. Und ich glaube, dort ist so ein bisschen ... an dem wird es so ein bisschen festgemacht, weisst du, wenn ... wenn du ... du gehst zum Beispiel, du machst ab, du hast ein Date. Oder was ist ein Date? Also du triffst dich, gelegentlich mit einem Partner, jetzt ganz fiktiv, und ...

du kommst ... also du hast einen schönen Abend, du über Nacht bist, du kommst wieder heim. und es ist dann sowieso eine schöne Auszeit in der Wellness-Oase. Und dann kommst du zurück, und dann ... für den Partner dort ist so ... ja, er entlägt dich quasi in den Alltag, und er hatte eine gute Zeit. Und ... ja, dann ... dann sehen wir sich irgendwann mal wieder, ein paar Tage später. Und dann wieder für die Wellness-Oase. Ich bin auch eine Wellness-Oase. Das wird mein neuer ... Tinder-Bio, oder Bumble-Bio-Sprache. Und das wird, das erlebst du sehr oft. Ia, immer. Und ich glaube, das hat einfach mit dem zu tun, dass sich die Herren ... sich ... oder nicht alle natürlich, aber einfach, ich muss sagen, die Mehrheit, so wie du erzählst, sich noch nie Gedanken gemacht haben darüber, dass man eben auch Beziehungen wie irgendetwas anders leben kann, als dass man zusammen ist, dass man sich kennenlernt und irgendwie haben beide Wohnungen, und irgendwann ziehen sie zusammen, und dann bauen sie zusammen, und das ganze Zeug. Es gibt auch andere Arten, wie man Beziehungen leben kann. Und das ... wird von vielen so etwas verkennend. Ja, aber ganz ehrlich,

das wird auch von Männern verkennend,

also zumindest aus diesen Massen,
die noch nie eine offene Beziehung geführt haben,
also auch von Männern,
die zwar noch nie eine geführt haben,
aber durchaus das Konzept gekannt haben,
also was schon davon gehört haben
und gewusst haben, hey, das ist so und so,
also auch von Männern,
die selber schon in offenen Beziehungen waren.
We'll see what the future brings!
Ja.
Also ich habe das anders erlebt,
und genau umgekehrt,
bei mir war es so,
dass die Frauen meistens

einen sehr ausgeprägten Commitment an den Tag geleitet haben, an Wörter, muss ich sagen. Sie sind dann irgendwann mal über ihre ...

... der Realität gestürchelt.
Sie sind irgendwann mal über ihre monogamen
Stolperfallen gestürchelt.
Und das hat dazu geführt,
dass das nicht weitergegangen ist,
als drei bis sechs Monate.
Also ich meine, weißt du,
was wir uns absolut einig sind,
ist das natürlich,
ich nehme noch, das ist jetzt ein Annahme,

aber ein relativ starkes Annahme,
also im Sinne von,
ich bin mir relativ sicher, aber ich kann mir sehr gut vorstellen,
dass die Voraussetzungen,
die ich mitbringe, nämlich,
dass ich meine Beziehungen offen lebe,
einen grossen Beitrag leisten,
dass die Männer
gar nicht überlegen,
weil ich mich commite oder nicht.
Sie kommen gar nicht so weit,
weil sich das wie ausschleust

aufgrund meiner Beziehungsform.

Aber grundsätzlich finde ich die Commitment ja nicht nur in non monogamen Beziehungen ein Thema.

Das ist ja in jeder Beziehung,
ob non monogam oder monogam ein Ding.
Irgendwann kommt ein Moment,
wo man einfach weiss
oder sich Gedanken dazu macht,
okay, ist das etwas,
was ich möchte reinvestieren,
aber auch gesagt, Ressourcen,

was auch immer.

Oder ist es etwas, was nice to have ist, dann muss ich es auch nicht mehr haben. So ein bisschen in diesem Stil, oder?

Emotionen, Gefühle, Gedanken,

Und ich finde es

grundsätzlich

manchmal so ein bisschen

ganz ehrlich, ein bisschen hernermüdend,

dass

viele Männer meiner Erfahrung noch

automatisch davon ausgehen,

dass sie sich darüber kein Gedanken machen müssen,

weil ich ja

oft in Beziehungen führen.

Und ich finde es hella aus.

Ich bin

in einer offenen Beziehung sehr committed.

Ich bin

sehr investitionswillig in diesem Sinn.

Das heisst,

dass das blockativ

okay, das muss ich mir gar nicht überlegen,

ist es so ein bisschen Entschuldigung,

aber

können wir bitte mal schnell

spezifisch auf mich eingehen,

weil ich

mache das trotzdem auch wenn.

Und ich bin diesbezüglich auch relativ klar

in meiner Kommunikation.

Ich habe gewusst,

dass ich grundsätzlich jemand bin, der zwar super fun sein kann, aber eigentlich grundsätzlich sehr committed naturell hat und sehr seriöse Person bin, diesbezüglich und nicht. Let's just have fun and fuck the rest. Wie erlebst du, wenn du merkst, dass das gegenüber sich eigentlich committed, ist das irgendetwas unangenehmes? Also ich weiss gar nicht wie das ist, ist das etwas unangenehmes? Nein, das ist nicht. Ich finde es schön, aber ich finde, man muss den Weg zusammengehen. Ich finde, Commitment hat sehr viel mit teilen mir die gleichen Ansichten zusammen zum Beispiel. Und nicht nur. man ist immer ineinander verliebt, man ist immer bereit. zusammen am Geburtstagspartys zu gehen, immer bereit, uns täglich zu hören und all das, die verpflichtenden Beziehungen. Der Weg muss man zusammengehen und wenn jemand übercommittet ist oder anderen committet, dann gibt es einfach Diskrepanz. Und ich finde. dann stimmt es nicht. Darum, das ist das, was ich vorgesagt habe. Du bist relativ schnell im Commitment mit zwei, drei Schritte vorne

und jemanden,

der länger hat, wie ich zum Beispiel,

hängt es

hinterher.

Und ich glaube, in so Situationen

kann es dann einfach vorkommen,

dass du findest,

okay, Fabio, der ist gar nicht committet

oder ganz wenig.

Und ich finde, hey Mann,

es macht einen Riesenstress.

Ich äußere das ja intelligenterweise.

Ich weiss ja, ob es intelligent ist

oder nicht.

Also ich habe das

in

Chem-Erlebtenfall

geäußert.

Und wenn, dann habe ich es irgendwie

so lange gewartet,

dass ich das Gefühl hatte,

mittlerweile sind wir schon einmal zeitlich

wie

in einer Zone, in der ich das wenigstens

mal äußern kann.

Wieso äußerst du das nicht?

Also weisst du mir,

dass ich ja keine Ahnung

entscheidungsfreudig bin

oder sehr schnell weiss,

weil ich will ich nicht.

Das heisst, ich will ja das

gegenüber, genauso wie du es gesagt hast

von er oder ich will ja mich

gegenüber nicht stressen.

Ich habe völlig verstanden,

dass das Commitment etwas ist,

was zu unterschiedlichen Zeitpunkten

passiert und was ich vielleicht auch

muss entwickeln.

Irgendwie keine Ahnung.

Eine andere Perspektive.

Ein bisschen ausser zu spüren,

wenn stressig dich

dann nicht mit dem Thema. Weil nochmal, erfahrungsgemäß habe ich es bis jetzt je, weil es nicht gesagt und egal wie lange es ging oder nicht, die Beziehung ist ausgelaufen, weil das Commitment nicht gekommen ist. Wie wäre es, wenn du es mal würdest sagen, dass du ständig... wie wäre es, wenn du in Zukunft äußern würdest. weil wenn du Single wärst, dann würdest du vielleicht noch einmal auf die Idee kommen und sagen, hey, wie ist der Stand hier, wie siehst du uns, was haben wir für den Plan und all das zu uns. Du bist vielleicht es ist jetzt vielleicht ein bisschen eine Behauptung, aber du bist vielleicht ein bisschen zurückhaltender, weil du eben die Person nicht willst stressen, weil die Person sieht, okay? Du, Sheila, bist nicht Single. Du wohnst auch mit einem Partner und du hast noch drei Kinder und du bist quasi so ein bisschen... Du hast so dein Leben und es ist irgendwie anders als die Gesellschaft, die sonst vorlebt. Wieso tust du das? Nicht ansprechen. Vielleicht wäre es ja gut, wenn du das mal würdest droppen, weil in dem du das nicht sagst, machst du ja mit in dieser schönen Oase. Ja, logisch. Also weisst du, ich meine, das ist schon das, was ich gefragt habe. Wann macht man das dann? Ich persönlich.

Also weisst du, in meiner Welt

und da merken wir jetzt wieder, oder in Sheila vs. Reality, in meiner Welt ist das etwas, was relativ schnell klar ist und wo man auch spürt. Das muss man nicht mal unbedingt aussprechen. Ich glaube, wenn jemand Kommitter ist, merkst du das. Find ich zumindest. Oder ich merke, wenn das Commitment nicht hier ist. Wenn zwar begeistert herum ist und wenn man mich total mag etc. Aber einfach nicht Commitment. Das spüre ich. Ja, ich spüre das. Es ist noch schwierig oder wohl wissen dass ia dann iemand. der das vielleicht etwas länger zu sein braucht, um das zu entscheiden. Ich möchte ja nicht der Stresskopf sein. Ich habe ja grundsätzlich kein Problem, dass du es halt etwas länger hast, um das zu entscheiden. Aber es ist noch schwierig, herauszufinden, was ist denn so ein vernünftiger Zeitraum? Nein, ich glaube, es hat nicht mit dem ja, jetzt vielleicht nach dem dritten Date zu fragen, was das Commitment ist, ist vielleicht etwas früher. Ja logisch. Aber ich würde mal sagen, irgendwann mal im Verlauf des ersten halben Jahres kann man sich schon einmal stellen und vielleicht nicht. wie sieht es mit dem Commitment aus auf einer Skala von 1 bis 10? Wie soll es so eine klare Frage sein

mit einer klaren Antwort?

Ja, und dann kommt eine Antwort.

Man hat es auch, aber du merkst

völlig etwas anderes.

Man kann es vielleicht selber austesten.

Man kann sagen, hey,

meine Freundin hat Geburtstag,

und du kommst dann mit.

Also weisst du, wenn nichts

ist, dann kann man so ein bisschen

mitziehen, oder? Ja, ist schon klar.

Also weisst du, Commitment hat ja auch viel

mit integrieren Alltag,

zu integrieren ins Leben.

Absolut.

Ja, ich glaube, du merkst,

ich glaube, du merkst

vor allem in Alltag

integrieren

das sind dann so Sachen,

die ich merke, ob jemand gewillt ist

auch etwas anderes

zu erleben

ausser

das Hotelzimmer

oder das Schlafzimmer

das ist ein Probatsmittel

wenn du kommst und sagst, hey,

ich bin mit meinen drei Kittys unterwegs

Genau, hier, Koffen

das da wirklich schwer

parexellos.

Gehen wir in die Kea?

Genau, gehen wir in die Kea am Samstag nachmittag.

Der Ultimativ

Du siehst, ob jemand bereit ist

zu sein

sich das grösste

Horror-Szenario zu gehen

Genau

in die Kea Samstag

nachmittag wird er noch mitgekommen

Nein, ich glaube

du merkst relativ schnell ob jemand gewillt ist außerhalb vom Schlafzimmer auch etwas zu machen also weisst du. nicht außerhalb vom Schlafzimmer okay, wir gehen irgendwo an und denken mit hoher Aussicht und sind dort umgeschraubt sondern wirklich den Alltag ich glaube, dann merkst du ob jemand bereit ist ich habe jemand darauf einladen ob du weiterhin so wie in einem Gärtlik halten willst ich glaube, das ist ein bisschen wenn ich es mir bildlich zeichne dann führt eine angemittete Beziehung dazu dass man so wie ein klar das erste Gleitengarten hat das ist wie ein Schrebergarten genau da beginnt mein Schrebergarten an dort hört mein Schrebergarten auf und der Schrebergarten kann wunderbar sein und super und perfekt also weisst du, ich meine überhaupt nicht negativ gemeint aber es ist ein Schrebergarten und ich gefühlt ist in einer Beziehung, die einfach ein Kommittment um ist kann man über den Schrebergarten hinausgehen man möchte auch über den Schrebergarten hinausgehen man findet, hey wir haben ein Schrebergarten und dann gibt es hier noch ein Quartier und dann gibt es noch ein Stadt und dann gibt es noch ein Land also weisst du, wie ich meine

es eröffnet einfach mehr Möglichkeiten es ist weniger abgrenzt also das wäre so für mich ich erlebe das relativ selten ich muss ihm auch sagen wie oft ich so alltagssituationen erlebt habe und ich muss sagen es gibt doch auch Situationen wo ich auch ausgrenzt worden bin also ich mag mich an einen Kindergeburtstag erinnern wo ich nicht dabei war, nicht dass ich da wegen dem Kindergeburtstag aber die Situation wenn ich Single war dann wäre ich an diesem Kindergeburtstag dabei v.a. erwachsene Personen die kleinen Kinder hier nicht alle den Kopf einschlägt und hat da vielleicht noch mit der Mutter dort noch so ein bisschen ia, durch das da nicht wirklich das Committment um war im Sinne von ich stehe hinter dieser Beziehung ja und ich nehme die ich betrachte diese Beziehung wirklich für vollwertig auch wenn es eine offene Beziehung ist was hat da mit Vollwertigkeit zu tun ja, ich erlebs ich habe es immer wieder mal erlebt also wenn ich es so überlege es war immer wieder mal so ein wenig im Punkt jetzt nicht vielleicht so drastisch wie bei dir gar nicht aber es hat doch noch so ein bisschen

Situationen wo man findet okay, hier schon und hier vielleicht nicht bei Kollegen vielleicht ia weil die wissen es kannst du die Eltern von deiner Frau hast du jemals die Eltern von irgendeiner Freundin von dir kennengelernt einmal ja aber sonst eben ia, es ist einfach so und ich finde das hat nicht nur mit Committment zu tun mehrmals war es hat schon, es ist noch schwer zu sagen weisst du, dort hast du halt einfach noch die Hörden die gesellschaftliche Hörden das ist jetzt hier, das ist jetzt Fabio das ist mein Freund und dann so wie geht es und irgendwann ploppt also ja ich bin nicht Single es taucht dann auf irgendwann mal der Typ ist nicht Single und der hat offene Beziehung mit seiner Frau, mit drei Kindern alles aber die Person hat ja selber auch eine offene Beziehung mit dir. also weisst du wie ich meine ich finde so wie Garreg Rap ja schon, aber weisst du das wird vielleicht auch gar nicht gesagt aber das ist dann die gesellschaftliche Grenzen die sich da aufzwingen und dort haben vielleicht auch viele so ja, aber ich glaube das ist ja so wie den Punkt was darum geht, dass die anderen halt mal anstehen und sagen ja, ich führe eine offene Beziehung, für sich selber weisst du wie ich meine, weil es sind ja nicht nur du und ich die offene Beziehung führen, sondern sie führen mit uns ja auch eine offene Beziehung

also, auch wenn diese Monopoly ist

es ist in dem Sinn eine offene Beziehung und ich finde oder je nachdem führt halt Committment die Leute irgendwann einen Punkt, wo sie mal einen Standpunkt einnehmen müssen gegenüber dem Thema, ich habe eine offene Beziehung und wenn der für mich da wird sorry, aber dann ist es eigentlich rein puristisch logisch überlegt dann ergibt es keinen Sinn mit mir eine Beziehung zu führen, wenn du ein Problem damit hast dass du eine offene Beziehung führst und du nicht dazu kannst stehen, dass du eine offene Beziehung führst dann musst du mit mir keine Beziehung führen weil es ist eine offene Beziehung ich genau enttage aber wieder dort wo ich vorgesagt habe ich finde es ist ein bisschen anders, wenn du mit Leuten zu tun hast wo sich schon mal ein paar Gedanken darüber gemacht haben dass es nicht nur monogamie Beziehungen gibt aber Fabio, wie viele Leute kennen wir wo sich schon Gedanken dazu gemacht haben dass sie ob sie und wenn sie und überhaupt offene Beziehungen und auch offene Beziehungen leben aber die Familie oder den Kollegenkreis der Breiter weiss nichts davon wir kennen Leute, die nicht im Podcast mitmachen wollen obwohl sie seit Jahren offen leben

- h - - - d - - - - - : - :

aber das weiss einfach niemand

oder es darf den Arbeitgeber nicht erfahren

oder es darf die Eltern nicht erfahren

oder die Kinder nicht erfahren

wir kennen eigentlich nur so ein Beispiel

wir gehören zu den wenigen, die wir explizit kennen

also das heisst nicht, dass es wenige gibt

aber wir kennen wenig

die wirklich auf breiter Front anstehen wirklich auf breiter Front und offene Beziehungen ja, aber es gibt im Fall auch Leute die wollen das nicht lange und breit schlagen ja, aber wieso wollen sie das nicht lange und breit schlagen weil es noch nicht hundertprozentig können anstehen und sagen ich will das so, ich finde das in Ordnung so everybody else go fuck yourself ja, vor allem der letzte Teil aber weisst du es gibt ganz viele Leute die wollen sich das einfach nicht geben aber es hat auch ein bisschen und das meine ich überhaupt nicht böse ich kann das absolut nachvollziehen jedes Mal irgendwie der devil in disquise zu sein und oh mein Gott, Taxwurfen, Scheiterhaufen muss verbrennen aber im Endeffekt ist es genauso wie mit dem Commitment es kann etwas befreiendes haben wenn man einfach mal dazu steht. und zwar auf breiter Front blöd gesagt jetzt total plakativ ist der Ruf erst ruiniert lebt er sich ganz ungeniert bezieht sich oder das kennt man auch auf das Thema Commitment beziehen wenn du dich mal auf die Beziehung einlassen würst und nicht per Definition einfach weil es offen ist, findest du okay das Gärtel ist 10 kM gross dann kennt

meines Erachtens noch potenziell noch viel mehr und anders in dem Sinn Persönlichkeit und Lebensformen passieren als wenn du per Definition findest ja nein, es ist offen also es ist 10 kM gross es wäre mal ein Argument dafür dass man halt ansteht und sagt yes, ein Commitment oder yes ja sicher aber es ist immer noch es ist auch noch so, dass es ist nicht so wenn jemand dich fragt und sagt machst du in unserem weltbekannten BDSM-Podcast mit und du gehörst zu den Leuten wo findest du, das muss niemand wissen und auch nicht. meine Bestkollegen weiss das sonst weiss es niemand und mein Arbeitgeber sowieso nicht das ist eine private Sache das kann auch sein dass du danach sagst nein, ich möchte hier mein BDSM-Leben nicht breitschla in dem Podcast aber weiss was kommt mir momentan ein bisschen vor Fabio die Leute haben weniger Mühe öffentlich zugeben dass gerne den Arschversold kriegen also ohne zu stehen und zu sagen ich führe eine offene Beziehung ia sicher also weiss wie ich meine

der Vergleich hinkt einfach ja nein 50 Shades of Grey ist schon alles okay im Klaffzimmer also wir müssen Leute ich starte eine Petition, wir müssen ein Film machen über offene Beziehungen, damit wir total modern und Hollywood tauglich werden und dann ist es kein Thema mehr es gibt das Film, wo offene Beziehungen haben also wieso genau ja, jetzt hat es wieder gleich zurück zu den Commitments ich hätte es gerne und Hans wenig du hast ein Menge zu viel ist das eine Zusammenfassung? ja zu viel, nein ich finde es schön ich finde es sehr wichtig, dass man es hat ich finde aber es muss irgendwie ein Gleichgewicht sein, ich sage nicht per se wenig Commitment ist schlecht wenn es vorbei stimmt dann ist es gut und deshalb muss man so zusammen den Commitment weg und wenn man mehr oder weniger funktioniert sonst ist das Gefühl schwierig ich habe das schon ein paar Mal erlebt da bin ich halt und ich bin nicht der Schnellste da bin ich halt ein paar Schritte hinten gewesen und das ist dann auch komisch wenn du irgendwie erlebst dass jemand dann vordernd ist gewisse Sachen wir sind dann am besten vor, wieso jemand drängt sich auf

und sagt

keine

komm

wie nachzusehen

zu meinen Eltern

oder komm mit

das Geschäftsessen

da muss man bereit sein

da muss man sich

das ist nicht einfach ich gegangen

das muss man wählen

wir haben mal

ehemalige Partnerin

die an einem Geschäftsanlass gehen

die gehen in 3 Tage

irgendwo

in keine Ahnung

in Spanien, Frankreich

und sie machen das einmal im Jahr

statt zu essen

und dann habe ich mit ihnen

ein Zimmer

in der Hotelanlage

und er nimmt dann etwas

aber wenn du Kunst musst

ist dann dein Ehring wegnehmen

wieso?

ich habe nicht gesehen

dass ich für Ratten bin

also du wärst dann quasi der monogam

Freund

oh mein Gott

ich bin nicht auf das gekommen

ja dass du nicht bereit warst

aber ich glaube das hat nicht mit fehlenden

Commitments zu tun

sondern damit dass du gefunden hast

ich möchte nicht einen auf monogam machen

wenn ich es nicht bin

es gibt einfach so

es gibt 100.000 Situationen

ich glaube es sind uns einig

dass Commitments sehr viel

mit bewusstem

Wählen mit Willen zu tun hat

Willen

weitergehen

ja einfach so

ich glaube es hat sehr viel mit dem zu tun

und es ist okav

wenn die Commitment nochmal

ich möchte das nochmal für das Protokoll festhalten

ich finde Beziehungen

wo kein Commitment um ihn ist

können genauso gut sein

das kann fantastisch sein

solange das für beide stimmt

go for it enjoy

the cherries

let it pop

aber

es gibt

doch auch die Möglichkeit

auch in non monogamen Beziehungen

eine kommittende Beziehung zu führen

oder mehrere kommittende Beziehungen

und ich finde das fehlt

als Möglichkeit

zumindest bei vielen Männer

die Herren der Gatter

Schöpfung

ja vielleicht hat es auch

damit es zu tun

dass viele ihre Beziehungen

öffnen einfach für

mit anderen so etwas lockere Verbindungen

zu haben

und nicht unbedingt

um hier gross zu investieren

ich glaube das ist vielleicht ein bisschen mehr

im Polyamore Ecken

dass die Bereitschaft viel deutlicher ausgeprägte

ist

und ja

ich glaube nicht

dass Männer grundsätzlich

ein Problem mit Commitment haben weil wenn Single-Männer und Single-Frauen sich kennenlernen dann höre ich durchaus auch mal so Geschichten was heisst hey mit dem habe ich nicht gekonnt der hat voll Gas gegeben und der wollte einziehen und machen und so das gibt es durchaus also per se so würde ich nicht sagen dass die Konzentration mit offenen Beziehungen kommen viele Männer vielleicht mehr Männer als Frauen kommen so zu dem dass sie sagen hey es ist irgendwie es ist einfach gesellschaftlich ist es so ein bisschen begrenzt ich würde auch sagen die Chance dass die Beziehungsform der Grund ist dass Commitment gar nicht in Betracht gezogen wird ist relativ hoch gibt es sonst noch etwas zu sagen zum Thema Commitment Fabio nein also ich glaube wenn man mal darüber schwätzt nicht so hey heute machen wir Commitment aber so ein bisschen abklappert es gibt ein paar Sachen ich finde man kann auch über das schwätzen ja logisch ich finde es einerseits es ist rein hypothetisch dass jemand egal wäre irgendwann mal kommt und sagt wie siehst du das mit uns eigentlich so

oder wie erlebst du das oder wie geht es dir mit uns oder dass man dann zum Beispiel eine Sache macht wie halt hev meine BFF oder mein BFF kommt mit und dann mal schaut wie reagiert wird mangisch kann das ja in diesem Sinn vielleicht gehen ja vielleicht gehen ja gegenüber auch davon aus dass das gar nicht sollt das kennt ja sein aber ja du es ist sicher ein Thema das beim einen oder anderen mal aufkommt und nicht ganz so klar ist wie wenn man sich in einer monogamen Babel bewegt ansonsten als Frau kommen wir immer wieder mal als Frau mit mit der Kind ultimativ haben wir jetzt heute erfunden und länden potätieren sonst finde ich darüber reden mal fragen, wenn man Zweifel hat dann kann man das auch ansprechen und vielleicht ist es einfach so dass jemand längsamer ist absolut ich greif die längsamer überhaupt nicht an mir ist völlig bewusst dass ich einen Vorteil habe wenn man längsamer ist

ja ich habe einen Vorteil ja gut liebe Leuden, vor allem heute wir gehen jetzt in Ikea mit der Kind ich weiss es nicht es ist bei dir auf der Liste auf der Liste eigentlich bist du nicht committiert weil du kommst ab Samstag am Nachmittag nicht mit mir und der Kind in Ikea und wir haben ein Problem das ist wirklich der harte Test es besteht kaum jemand zumindest kein Mann gut viel Spass bis zum nächsten Mal Ciao bis zum nächsten Mal